

Wissenschaftsforum: Zukunft Rhein-Main

Erfolgsfaktoren regionaler Wirtschaftsentwicklung

Cluster und Netzwerke in der Rhein-Main-Region

Montag, 4. November 2002, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus der TU Darmstadt - Großer Sitzungssaal

10.00 – 10.10	<i>Begrüßung</i>	Prof. Dr. Martin Führ , FH Darmstadt / RMI
10.10 – 10.30	Die Fragen für die Zukunft der Rhein-Main Region und die Grundregeln des Wissenschaftsforums	Dipl.-Soz. Oleg Cernavin , BC-Forschungsgesellschaft, Wiesbaden / RMI
Moderation: Oleg Cernavin, Martin Führ und Friedrich Thießen		
I. Regionalökonomie, Cluster und Netzwerke		
10.30 – 11.15	Cluster und regionale Wettbewerbsfähigkeit – wie Cluster entstehen, wirken und aufgewertet werden	Dr. Claas van der Linde , Harvard Business School, Boston/USA und Universität St. Gallen, Schweiz
11.15 – 11.50	<i>Diskussion</i>	
11.50 – 12.00	Formulierung von Fragen und Entwicklung von Kriterien für eine Regionalentwicklung der Zukunft	Dr. Kilian Bizer , TU Darmstadt und Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia)
12.00 – 13.15	Mittagsbuffet	
II. Exemplarische Anwendung		
13.15 – 13.30	A. Materialforschung und Werkstofftechnologie: Entwicklungsstrategien für das "Materials-Valley" als Cluster im Rhein-Main-Gebiet	Dr. Wulf Brämer , Heraeus Holding GmbH und Geschäftsführer Materials Valley e.V.
13.30 – 13.50	<i>Diskussion</i>	
13.50 – 14.00	Formulierung von Fragen und Entwicklung von Kriterien für eine Regionalentwicklung der Zukunft	Prof. Dr. Rolf Sternberg , Wirtschafts- und Sozialgeographisches Institut, Universität Köln
14.00 – 14.30	B. Cluster und Netzwerke in der Rhein-Main-Region – weitere Beispiele und Perspektiven	Prof. Dr. Eike W. Schamp , Wirtschafts- und Sozialgeographie, Universität Frankfurt/Main
14.30 – 15.00	<i>Diskussion</i>	
15.00 – 15.10	Formulierung von Fragen und Entwicklung von Kriterien für eine Regionalentwicklung der Zukunft	Dr. Nikolai Lutzky , METROPOLITANA Frankfurt RheinMain e.V. / IHK Frankfurt
15.10 – 15.30	C. Pointierte Kurz-Stellungnahmen: Welche Fragen und Kriterien sind für die Region besonders wichtig?	Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Gruppen
15.30 – 15.50	Kaffeepause	
III. Schlussfolgerungen		
15.50 – 16.05	Entwicklung von Clustern – Eine Aufgabe von Wirtschaft, Wissenschaft und Regionalpolitik?	Dipl.-Volkswirt Eckhard Bergmann , Wissenschaftlicher Direktor, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
16.05 – 16.20	<i>Diskussion</i>	
16.20 – 16.30	Fazit und Ausblick auf das nächste Forum	Prof. Dr. Martin Führ , FH Darmstadt / RMI

Ort: Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus der TU-Darmstadt, Dieburger Str. 241, 64287 Darmstadt
Veranstalter: Rhein-Main-Institut e.V. Darmstadt in Kooperation mit dem Amerika Haus Frankfurt